



Drais
GEMEINSCHAFTS
SCHULE

Die Kursstufe
an der Drais-GMS

Die Kursstufe an der Drais-GMS

1. Allgemeiner Überblick
2. Das Kurssystem
3. Vorgaben zur Kurswahl
4. Zuordnung der Fächer
5. Notengebung
6. Zulassungsbedingungen zur Abiturprüfung

1. Allgemeines

Jahrgang 11	Jahrgang 12/13
Einführungsphase	Kurstufe
Halbjahresinformation und Versetzungszeugnisse	Halbjahreszeugnisse
Unterricht im Lerngruppenverband	Unterricht in Kursen
Stundenplan	Individueller Stundenplan

1. Allgemeines

Fahrplan für die Kurswahlen in der Einführungsphase:

- Dezember: Allgemeine Informationen und eine "Vor-Wahl"
- Februar: Fachinformationen zu möglichen Leistungskursen
- März: Erste verpflichtende Kurswahl
- Mai/Juni: Zweite verpflichtende und verbindliche Kurswahl

2. Das Kurssystem

Wahl von **drei Leistungskursen** (5-stündig)

--> in allen drei Leistungskursen wird die **schriftliche Abiturprüfung** abgelegt

Wahl von mindestens **30 weiteren Kursen** (3-/2-stündig) über die vier Halbjahre (entspricht i.d.R. der Wahl von acht Kursen)

--> in zwei Basiskursen muss die **mündliche Abiturprüfung** abgelegt werden

**Die Fächer Deutsch und Mathe
müssen Gegenstand der Abiturprüfungen sein!**

2. Das Kurssystem

Leistungskurs: Vermittlung erweiterter und exemplarisch vertiefter Kenntnisse und Kompetenzen

Basiskurs: allg. Orientierung des Faches, Sicherung einer breiten Grundbildung

Die Basiskurse in Deutsch, Mathe, Naturwissenschaften und Fremdsprachen sind 3-stündige Basiskurse, alle anderen Basiskurse 2-stündig.

Wahlkurs: 2-stündig über nur zwei Halbjahre (Ausnahme: Spanisch)

Seminarkurs: 3-stündig über zwei Halbjahre --> besondere Lernleistung (BLL), die die mündliche Abiturprüfung in den Gesellschaftswissenschaften ersetzen kann

3. Vorgaben zur Kurswahl

Als Leistungskurs 1 und Leistungskurs 2 müssen entweder Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (ab Kl. 8) oder eine Naturwissenschaft gewählt werden.

Der Leistungskurs 3 ist frei wählbar.

Sind Deutsch und/oder Mathe nicht als Leistungskurs gewählt, werden sie automatisch zu einem Basiskurs, in dem das mündliche Abitur abgelegt wird.

Neu: Wer in Geographie oder Gemeinschaftskunde in die mündliche Prüfung möchte, muss das Fach 4 Halbjahre besuchen!

—> bei uns nur in Geographie möglich



3. Vorgaben zur Kurswahl

Belegungspflichtige Kurse:

Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen), eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik), eine weitere Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen) oder eine weitere Naturwissenschaft, Geschichte, Geographie und Gemeinschaftskunde, Religionslehre oder Ethik, Bildende Kunst oder Musik, Sport.

Profilierung: Entweder zwei FS und eine NW
oder eine FS und zwei NW



3. Vorgaben zur Kurswahl

- **Belegpflicht**: Insgesamt müssen mindestens 42 Kurse über die vier Kurshalbjahre belegt sein.
- **Anrechnungspflicht**: Es müssen 40 Kurse in das Abitur eingerechnet werden; zwei Leistungskurse (nach Wahl) werden doppelt gewichtet.
—> 2/3 der Abiturnote

Zuordnung der Fächer

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, eine mind. seit der 8. Klasse besuchte FS, Musik, Kunst	Spanisch, Literatur und Theater
Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre oder Ethik	Philosophie, Psychologie
mathematisch-naturwissenschaftlich	Mathe, Biologie, Chemie, Physik	Astronomie, Geologie, Informatik
Ohne Zuordnung	Sport	

In den Abiturprüfungen müssen alle drei Aufgabenfelder enthalten sein.

5. Notengebung der Kursstufe

Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Punkte	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Ein Kurs, in dem weniger als fünf Punkte erreicht werden, gilt als „unterpunktet“.

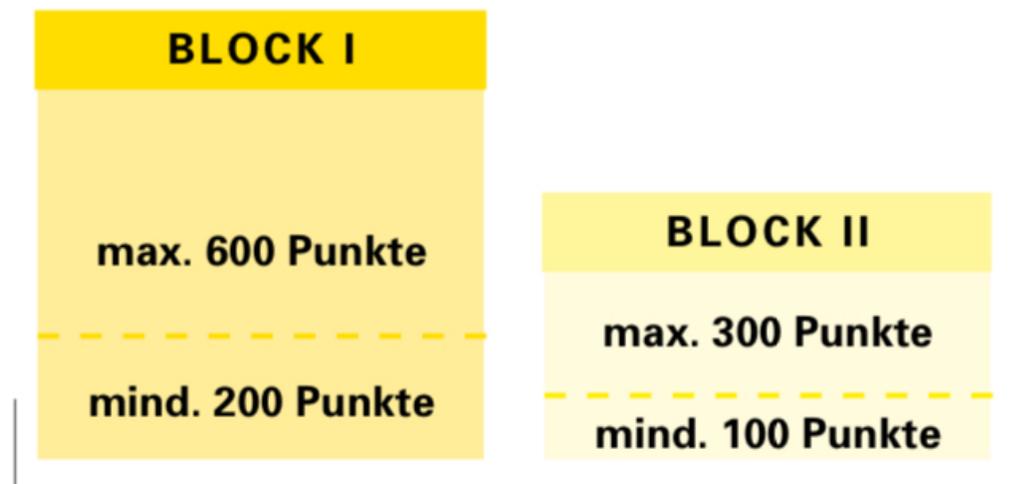
UNTERPUNKTET

6. Zulassungsbedingungen zur Abiturprüfung

Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur

- Max. 8 Unterkurse, darunter höchstens 3 Kurse in den Leistungskursen.
- Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden
- Leistungsfächer: 7 Klausuren (außer Sport, hier: mindestens 5)
- Basis- und Wahlfächer: 4 Klausuren
- Anzahl GFS: 3, auf Wunsch eine 4. möglich

Gesamtqualifikation und Abitur



GESAMTQUALIFIKATION:
mindestens 300 bis maximal 900 Punkte

5.2 BLOCK I

In diesem Block müssen genau 40 Kurse angerechnet werden. Zwei Leistungsfächer Ihrer Wahl werden doppelt gewichtet. Somit ergibt sich folgende Formel für die Berechnung der Gesamtpunktzahl in Block I, wobei in üblicher Weise auf eine volle Punktzahl gerundet wird:

$$E I = \frac{P \times 40}{48}$$

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Summe der Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Kurshalbjahren



Draais
GEMEINSCHAFTS
SCHULE

Gesamtqualifikation und Abitur

BLOCK I

- Sie müssen insgesamt mindestens 200 Punkte erreichen.
- Höchstens acht Ihrer angerechneten Kurse dürfen mit jeweils weniger als 5 Punkten bewertet sein, darunter höchstens drei Kurse in den Leistungsfächern.
- Unter den belegpflichtigen Kursen darf keiner mit 0 Punkten bewertet sein.

BLOCK II

- In Ihren fünf Prüfungsfächern müssen Sie zusammen mindestens 100 Punkte (in vierfacher Wertung) erreichen.
- In drei Ihrer fünf Prüfungsfächer, darunter zwei Leistungsfächer, müssen Sie jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung) erreichen.
- In jedem Ihrer Prüfungsfächer müssen Sie mindestens 4 Punkte (in vierfacher Wertung) erreichen (sog. „Null-Punkte-Regelung“).



Draiss
GEMEINSCHAFTS
SCHULE

Gesamtqualifikation und Abitur

5.4 DURCHSCHNITTSNOTE UND GESAMTPUNKTZAHL

Die Durchschnittsnote ergibt sich laut nachfolgender Tabelle aus der in den zwei Blöcken erreichten Gesamtpunktzahl:

Gesamtpunktzahl	Durchschnittsnote
900 – 823	1,0
822 – 805	1,1
804 – 787	1,2
786 – 769	1,3
768 – 751	1,4
750 – 733	1,5
732 – 715	1,6
714 – 697	1,7
696 – 679	1,8
678 – 661	1,9

- Die Durchschnittsnote ist besonders für sogenannte NC beschränkte Studienplätze sehr interessant.
 - Medizin
 - Psychologie
 - etc.



Draais
GEMEINSCHAFTS
SCHULE

Fachabitur – schulischer Teil

- Die Fachholschulreife setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen.
- Als Mindestleistung im schulischen Teil müssen in zwei aufeinanderfolgenden Kurshalbjahren:
 - 1.) **zwei LF** (D, Ma oder FS) **je zwei Kurse** und **mind. 20 Punkte** erreicht sein
 - 2.) Belegungspflicht von mind. **elf weiterer Kurse**
 - 3.) **davon neun Kurse** mit **mind. 5 Punkten**



Draiss
GEMEINSCHAFTS
SCHULE

NAME	JAN	HANNA	YUSUF	LEONIE	LEILA	HANNES*
Leistungsfächer (5-stündig)	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Englisch	Mathematik	Deutsch
	Mathematik	Physik	Englisch	Chemie	Biologie	Chemie
	Latein	Biologie	Französisch	Wirtschaft	Sport	Geschichte
Basisfächer (3-stündig)	Griechisch	<i>Deutsch</i>	<i>Mathematik</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Mathematik</i>
	Chemie	Englisch	Biologie	<i>Mathematik</i>	Englisch	Englisch
				Physik	Chemie	Biologie
Basisfächer (2-stündig)	<i>Geschichte</i>	Geschichte	Geschichte	Geschichte	Geschichte	
	GK Geo GK	GK Geo GK	GK Geo GK	GK Geo	GK Geo GK	GK Geo GK
	Religion	<i>Ethik</i>	Religion	Ethik	Ethik	Religion
	<i>Bild. Kunst</i>	Musik	Musik	Bild. Kunst	Musik	Bild. Kunst
	Sport	Sport	Sport	Sport		Sport
Wahlbereich	VK Sprache	VK Mathematik	LuT		Psychologie	<i>Spanisch</i> (neu beginnend, 4-stündig)
Besondere Lernleistung			<i>Seminar- kurs</i>			
Arbeits- gemeinschaften	Chor					
Gesamtstunden- anzahl / Halbjahr	35 35 33 33	33 33 33 33	36 36 33 33	34 32 34 32	34 34 32 32	36 36 36 36
Anzahl der belegten Kurse	44	44	46	42	42	44

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

